

Bericht: Pia Winterholler, Claudia Klemencic

Nachhaltig einkaufen mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) Ortsgruppe Augsburg

Am Samstag, den 25. Mai 2019,

war es endlich wieder soweit: Susanne Klotz und Pia Winterholler von der Ortsgruppe Augsburg des BN starteten mit der zweiten Auflage ihrer Nachhaltigkeitstour in die Augsburger Innenstadt.

„Wie schon beim ersten Mal ging es dabei um die Frage, wie wir unseren Konsum nachhaltig gestalten können, insbesondere bei den regelmäßig anfallenden Kaufentscheidungen“, erzählt Pia Winterholler.

Rund 14.000 Kaufentscheidungen trifft jeder von uns jedes Jahr, die meisten davon völlig unbewusst. „Beginnt man jedoch damit, gezielt zu hinterfragen was man in den Einkaufskorb legt, so ist dies der erste Schritt zu einem konsumbewussteren Leben“, sagt Susanne Klotz. Ob hoher Wasser- und Energieverbrauch, der Einsatz von Pestiziden oder Lebensmittel und Kleidung, die weggeworfen werden, obwohl sie eigentlich noch gut sind. „Unser Konsumverhalten ist leider oft alles andere als nachhaltig.“

Dabei tut es gar nicht weh, sein Verhalten zu überdenken und beim Einkaufen bewusst zu entscheiden, welche Produkte in den Einkaufskorb dürfen und welche wir lieber im Regal lassen sollten“, meint Pia Winterholler. Um zu zeigen wie das geht, führten Susanne Klotz und Pia Winterholler die Teilnehmer über acht Stationen, angefangen vom Unverpackt-Laden RutaNatur, über den Flohmarktladen Collage und den Second-Hand-Laden Zirbel 11. Es folgten die Vorstellung der





Marktschwärmerei sowie der Solidarischen Landwirtschaft und des Foodsharings. Danach ging es weiter zum Green Concept Store Glore, dann auf den Stadtmarkt zur Bio-Metzgerei Mödl und anschließend zur Bio-Bäckerei Cumanum, bevor die Shopping-Tour in der Kaffeerösterei MAK ihren Ausklang fand, wo es

direkt und fair gehandelte Kaffeespezialitäten sowie leckere Snacks aus Tansania zur Stärkung gab. Eine Teilnehmerin stellt fest: „Ich denke, wenn sich jeder ein wenig disziplinieren würde, wäre uns allen und unserer Umwelt schon viel geholfen.“ Das sehen die Engagierten des BN genauso:



Jeder einzelne kann mit kleinen Schritten letztendlich eine Veränderung fürs Gesamte bewirken. Einigkeit besteht bei allen, dass nachhaltiges Einkaufen nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch viel leichter ist als gedacht. „Man muss nur den ersten Schritt tun“, ist Pia Winterholler überzeugt. Einen Versuch ist es wert oder? Nachhaltige Adressen in Augsburg finden Sie im Flyer „Nachhaltig Einkaufen“, der in der Geschäftsstelle des BN, Heilig-Kreuz-Str. 6, ausliegt oder unter <http://www.lifeguide-augsburg.de/>